

Soeben erschien

Jean Paul

Der ewige Frühling

581 Seiten

Herausgegeben von Carl Seelig
Eingeleitet von Hermann Hesse
Mit Bildern von Karl Walser

In Pappband M. 3.— (Grundpreis) In Ganzleder zum Tagespreis
Entwertungsziffer: 100

Jean Paul ist der große Unbekannte unserer Literatur. An ihm könnte der deutsche Geist noch einmal genesen. Darum wird in diesen Tagen der Weg zur Zauberkraft deutschen Wesens, zu Jean Paul, reitende Notwendigkeit. Diese Auswahl, „Der ewige Frühling“ genannt, weil Jean Paul ein blühendes, sprossendes, immer wieder keimendes, immer mehr Blumen tragendes Verschwinden ist, führt uns diesen Weg in schöner Fülle und reicher Geschlossenheit. Jean Paul ist unter uns auferstanden. Denn in dieser Auswahl, die seinen unerschöpflichen Geist nicht zerstückelt, nicht in Aphorismen zerplückt, sondern das Lebensvollste aus seinen Hauptwerken in ganzen Stücken bringt, ersteht die Totalität Jean Pauls, nicht nur der in der Idylle schwärmende, sondern auch der in leidenschaftlich großer Vision edel erglühende Jean Paul. Ein deutscher Maler, der diese Zweifelt in sich wie kein anderer Lebender vereinigt, Karl Walser, schmückte das Buch mit Illustrationen aus dem Geist Jean Pauls heraus. In dieser Ausgabe verspricht „Der ewige Frühling“ Jean Pauls den Deutschen zum Erlebnis zu werden.

Einzeln mit 35⁰/₀. Partie 11/10
Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

⑦

E. P. Tal & Co. Verlag
Leipzig ————— Wien ————— Zürich